Leidersbach

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

DER GEMEINDE LEIDERSBACH MIT DEN ORTSTEILEN
EBERSBACH, LEIDERSBACH, ROSSBACH UND VOLKERSBRUNN

HEFT NR. 45 | 6. NOVEMBER 2026



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Fahren Sie mit dem Bus innerhalb von Leidersbach

Tageskarte Erwachsene 2,50 EUR Einzelkarte Erwachsene 1,50 EUR
Tageskarte Kinder 1,50 EUR Einzelkarte Kinder 1,00 EUR



Gemeinderatssitzung

Am **Dienstag, 10.11.2026 um 19:30 Uhr** findet eine öffentliche Sitzung statt.

Gremien: Gemeinderat Leidersbach
Ort/Raum: Rathaus, Sitzungssaal

Tagesordnung:
Öffentliche Sitzung
1. Kommunale Finanzkrise - drohender Anstieg Kreis- und Bezirksumlage
2. Grundstücksverkehr: Dienstbarkeit für Einbau von Fenstern, Bergstraße 3
3. Schädlingsbekämpfung – Rattenbekämpfung im öffentl. Kanal
4. Brennholzverkauf

Weitere Tagesordnungspunkte werden in der Einladung bekannt gegeben.
Im Anschluss an die öffentliche Sitzung schließt sich die Bürgerfragestunde an.
Anschließend berät der Gemeinderat nichtöffentlich.
Die Sitzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemeinde Leidersbach | Landkreis Miltenberg | Bayern

Hauptstraße 123
63849 Leidersbach

Tel. 0 60 28 97 41-0
Fax 0 60 28 38 17

gemeinde@leidersbach.de
www.leidersbach.de

Öffungszeiten
Mo. – Fr. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

AUS DEM RATHAUS

Abfallwirtschaft

Die Tonnen müssen am Abfuhrtag um 6 Uhr bereit gestellt sein.
Sollten die Mülltonnen etc. nicht abgefahren werden, bitte die Angelegenheit telefonisch mit der Servicestelle (Tel.: 0800-0412412) klären.

Freitag, 06. November 2026
Biomüll und Papiertonne

Vorschau: Freitag, 13. November 2026
Restmüll

Abfallwirtschaft

Bereitstellung einer größeren oder zusätzlichen grauen Mülltonne wegen Pflegefall
Pflegebedürftige und Behinderte haben oft einen erhöhten Anfall an spezifischen Abfällen.
Auf Antrag erhalten Betroffene ein zusätzliches Restabfallvolumen von 60 Litern, entweder über eine zusätzliche 60-l-Restmülltonne oder den Austausch einer vorhandenen 60-l-Restmülltonne gegen eine 120-l-Restmülltonne.
Selbstverständlich kann das Restmüllvolumen bei Bedarf auf eigene Kosten auf größere Müllgefäße oder zusätzliche Müllgefäße aufgestockt werden.
Die Verwendung einer Pflegefalltonne berechtigt nicht zur Reduzierung des satzungsgemäßen Restmüllvolumens.

- Erforderlich ist ein Antrag, der bei der Gemeinde Leidersbach Zi. Nr. 1, beim Landratsamt Miltenberg – Kommunale Abfallwirtschaft – und im Internet unter www.landratsamt-miltenberg.de „Umwelt & Soziales/Abfallwirtschaft/Formulare erhältlich ist.
- Erforderlich ist eine Bestätigung des behandelnden Arztes oder der Sozialstation, die auf dem Antragsvordruck aufgegeben werden kann.

Aus rechtlichen Gründen muss bei Mietern der Grundstückbesitzer als Gebührenpflichtiger zustimmen und den Antrag mitunterschreiben.
Der Anspruch besteht nur für die Pflege zuhause, Einrichtungen werden nicht gefördert.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamtes Miltenberg unter Tel. 09371 / 501-380 oder per E-Mail: abfallwirtschaft@lra-mil.de.

Biotonnen:

Abfallwirtschaft wirbt für Qualitätsverbesserung !
„Kein Plastik in die Biotonne“ und „Nur sortenreiner Bioabfall gibt guten Kompost“.
Mit diesen Aussagen werden die Verbraucher mit der Problematik des Biomülls und dessen mangelnder Sortenreinheit konfrontiert.
Problematisch sind vor allem Kunststoffrückstände: Plastik wird durch die Misch- und Siebvorgänge bei der Kompostierung immer kleinteiliger. Es muss in der Kompostieranlage aufwendig aussortiert werden und gefährdet unentdeckt die Qualität des Kompostes.
Leider kommt es nicht selten vor, dass Bioabfälle zwar sorgfältig sortiert, aber dann in einer Plastiktüte verpackt in die Tonne geworfen werden. Häufig werden auch sogenannte „biologisch abbaubare“ Beutel verwendet, die sich jedoch nicht so rasch zersetzen wie deren Inhalt – die Benutzung dieser Beutel ist zwar gut gemeint, erschwert aber die Entstehung von hochwertigem Kompost. Von den Abfallberatern wird stattdessen das Verpacken des Biomülls in Zeitungspapier empfohlen – es bindet Sickerwasser aus dem Bioabfall und schützt so vor üblem Geruch und Madenentwicklung. Entgegen oft geäußerter Bedenken ist die heutige Druckerschwärze auf dem Zeitungspapier übrigens unproblematisch.
Aber nicht nur die Qualität des Biomülls ist ein Problem, sondern auch die unsachgemäße Ent-sorgung von Pflanzen-, Speise- und Küchenabfällen in den Restmülltonnen! Die jüngste Hausmüllanalyse ergab, dass fast 38 Prozent der Bioabfälle in der Restmülltonne landen, obwohl die Haushalte selbst kompostieren oder die Biotonne nutzen. Dadurch werden die Müllverbren-nungsanlagen unnötig belastet und wertvoller Biodünger geht verloren. Es ist daher gut zu wissen, dass nicht nur pflanzliche Abfälle, sondern auch Fleischreste, Knochen und Fischgräten selbstverständlich in den Bioabfall gehören.
„Aus Bioabfall wird bester Biodünger – ab damit in die Biotonne!“

Entsorgung der Friedhofsabfälle

Wir haben die Behältnisse zur Entsorgung der Friedhofsabfälle wie folgt gekennzeichnet:

Restmüll: graue Tonne mit grauem Deckel
Für Entsorgung von: Scherben (Glas, Ton, Keramik), einzelne kleine Steine, nicht verwertbare Kunststoffe (z.B. Schleifen aus Kunstfasern, ummantelter Bindedraht)

grüne Tonne mit gelbem Deckel
Sie ist für: Einweggrablichthüllen, Metallkappen von Grablichtern, Teelichthüllen, Plastikblumen, Blumentöpfe aus Kunststoff, Einwickelfolien von Blumen, Kerzen oder ähnliches, Kunststoffsäcke von Torf, Grab- oder Blumenerde; Steigen (für Pflanzen und Topfblumen) aus Kunststoff, Metall, Holz oder Styropor

Kompostierbare Abfälle: große grüne Behälter
Sie sind für: Pflanzenreste, verwelkte Blumensträuße (ohne Metall), Topfpflanzen (ohne Topf)

Hinweise auf Schäden und Mängel im Gemeindegebiet

Es kommt immer wieder vor, dass an den öffentlichen Anlagen und Einrichtungen Schäden oder Mängel entstehen. Gemeindeverwaltung und Bauhof sind zwar bemüht, rasch Abhilfe zu schaffen, es dauert jedoch oft längere Zeit, bis sie Kenntnis davon erhalten. Um Schäden und Mängel in Zukunft schneller beheben zu können, wird die Bevölkerung um Mitarbeit gebeten.
Im Amts- und Mitteilungsblatt wird jeden Monat einmal der nachstehende Hinweiszettel veröffentlicht. Wer einen Schaden oder Mangel feststellt, wird gebeten, den Zettel auszuschneiden und ausgefüllt an die Gemeindeverwaltung zu senden oder in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Sie können aber Schäden und Mängel auch über unsere Internetseite (www.leidersbach.de) der Gemeindeverwaltung mitteilen. Die Gemeindeverwaltung dankt schon im Voraus für die Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde.

Antwort
An die
Gemeindeverwaltung Leidersbach

Mir ist folgendes aufgefallen:

- Straßenbeleuchtung Nr. ausgefallen
- Verkehrszeichen / Straßenschild beschädigt / fehlt
- Fahrbahnmarkierung unkenntlich
- Fahrbahndecke / Rad- / Fußweg schadhaft
- starke Verschmutzung
- Gully verstopft
- Kanaldeckel locker / klappert
- wilde Müllkippe / Autowracks etc.
- mangelhafte Baustellenabsicherung
- überhängende Äste
- Straßeneinsicht versperrt
- Container überfüllt
- Sonstiges

_____

_____

_____

_____

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Bitte genaue Ortsangabe:

_____

_____

_____

Absender:

_____

_____

_____

Telefon-Nr.:

_____
(für den Fall einer Rückfrage)

Herausgeber: Druckerei und Verlag Markus Reichert, Ostring 9a, 63762 Großostheim-Ringheim, Tel. (06026) 60006-0, Fax 3777, www.druckerei-reichert.de, E-Mail: leidersbach@druckerei-reichert.de. Verantwortlich für: Den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Schüßler. – Kirchliche Nachrichten: die jeweiligen Pfarrämter. – Vereinsteil: der jeweilige Verein – Anzeigenteil: Markus Reichert bzw. der jeweilige Inserent für den Inhalt. – Für telefonische Mitteilungen ohne jegliche Gewähr. – Erscheinungsweise: wöchentlich. Abonnementgebühren: 26,– Euro jährlich.
Auflage: 1.250 Exemplare. Verteilung im Abo. *Gedruckt auf 80 g/qm Highspeed Silk.*

Der Bürgermeister informiert

Ausgabe KW 45/2026

Leidersbach

→ Vereine stärken – miteinander im Gespräch bleiben

Unsere Vereine bringen Menschen zusammen, schaffen Freizeitangebote, bewahren Traditionen und übernehmen Verantwortung für die Gemeinschaft. Vieles, was Leidersbach und seine Ortsteile lebenswert macht, entsteht durch ehrenamtlichen Einsatz.

Die Unterstützung unserer Vereine ist mir und dem gesamten Gemeinderat ein wichtiges Anliegen. Sie zeigt sich in finanzieller Förderung, der Bereitstellung von Räumen und Ausstattung sowie praktischer Hilfe. Ebenso wichtig ist der regelmäßige Austausch: Nur wenn wir wissen, was die Vereine beschäftigt, können wir gezielt unterstützen.

Am **Montag, 9. November 2026, um 19:30 Uhr** findet im **Sportheim der Eintracht Leidersbach** das nächste Vereinstreffen statt. Gemeinsam wollen wir aktuelle Themen besprechen, Anliegen aufgreifen und das kommende Jahr abstimmen.

Kontakte knüpfen, Erfahrungen teilen

In mehreren Vereinen haben neue Vorstände Verantwortung übernommen. Langjährig Engagierte haben ihre Aufgaben weitergegeben. Ihnen danke ich herzlich für ihren Einsatz. Zugleich freue ich mich über alle, die bereit sind, diese Arbeit fortzuführen und neue Ideen einzubringen.



Bei der Vielfalt unseres Vereinslebens kennen sich längst nicht alle Verantwortlichen untereinander. Das Treffen bietet Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und das Netzwerk zwischen den Vereinen und über Ortsteilgrenzen hinweg zu stärken.

Denn viele Herausforderungen sind ähnlich: Helfer gewinnen, Aufgaben verteilen oder Veranstaltungen organisieren. Oft hat ein anderer Verein bereits eine hilfreiche Lösung gefunden. Dieses gemeinsame Wissen sollten wir nutzen. Nicht jeder muss bei jeder Frage von vorne anfangen.

Gemeinsam abstimmen und Unterstützung gestalten

Frühzeitige Absprachen helfen auch, Überschneidungen bei Festen zu vermeiden und sich gegenseitig zu unterstützen. Für die Nutzung gemeindlicher Räume und den Verleih von Ausstattung brauchen wir ebenfalls faire und verlässliche Vereinbarungen.

Hinzu kommt die angespannte finanzielle Lage. Unsere Mittel sind begrenzt. Deshalb müssen wir gemeinsam schauen, wo die größten Bedürfnisse liegen, welche Lücken bestehen und wie Unterstützung am meisten bewirken kann. Auch zusätzliche Fördermöglichkeiten wollen wir besprechen. Der Austausch hilft, Entscheidungen nachvollziehbar und auf einer guten Grundlage zu treffen.



Jeder Verein ist Teil des Netzwerks

Deshalb ist mir wichtig, dass jeder Verein vertreten ist. Die Teilnahme lohnt sich auch ohne akutes Anliegen: Wer heute mit seiner Erfahrung weiterhilft, profitiert vielleicht morgen selbst vom Wissen anderer. Gerade im persönlichen Gespräch entstehen häufig neue Ideen und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.

Das Vereinstreffen soll dieses Miteinander stärken – ***damit Leidersbach auch künftig eine Gemeinde bleibt, in der das Ehrenamt zu Hause ist.***

Michael Schüßler
Bürgermeister Gemeinde Leidersbach

Regionalbudget 2027

Euer Projekt 2027 – Unser Regionalbudget machts möglich!

Der Fördertopf zur Unterstützung regionaler Projekte besteht nun schon seit 2020. Im Jahr 2026 konnten mithilfe des Regionalbudgets 13 tolle Projekte umgesetzt und finanziert werden. An diesen Erfolg wollen wir gerne anknüpfen. Daher möchte die Kommunale Allianz SpessartKraft auch im Jahr 2027 über das Regionalbudget ausgewählte Projekte in unserer Region finanziell fördern. Bei der Förderung handelt es sich um Bundes- und Landesmittel sowie um einen Beitrag der SpessartKraft-Kommunen.

Im Rahmen des Regionalbudgets können wieder Kleinprojekte gefördert werden, die sich positiv auf das Leben in unseren neun Kommunen (Dammbach, Eschau, Heimbuchenthal, Leidersbach, Mespelbrunn, Mönchberg, Röllbach, Rothenbuch und Weibersbrunn) auswirken. Hierfür stehen insgesamt 75.000 € zur Verfügung. Förderfähige Projekte dürfen insgesamt maximal 20.000 € kosten, wobei der Höchstfördersatz bei 80 % der förderfähigen Kosten (mindestens aber 500 € und maximal 10.000 € je Kleinprojekt) liegt. Bewerben können sich Vereine, Verbände, Privatpersonen, Kommunen oder Unternehmen.

Die Auswahl der förderfähigen Kleinprojekte trifft schließlich das Entscheidungsgremium der ILE, welches aus Vereins- und Kommunalvertretern/innen besteht. Hierfür werden eigens erarbeitete Bewertungskriterien herausgezogen um zu garantieren, dass auch die besten Projekte vom Regionalbudget 2027 profitieren.

Damit das Regionalbudget so schnell wie möglich in Form der realisierten Kleinprojekte in den Gemeinden ankommt, gibt es einen engen Zeitplan zu beachten: **Die Bewerbungsfrist für Projekte ist der 07.01.2027!** Alle Anträge, die nach diesem Datum eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden. Des Weiteren müssen alle Kleinprojekte, die eine Förderzusage erhalten haben, bis spätestens 20.09.2027 umgesetzt und abgerechnet sein. Der Durchführungsnachweis muss bis zum 01.10.2027 bei der SpessartKraft abgegeben werden.

Alle Informationen rund um das Regionalbudget 2027, sämtliche Antragsunterlagen und weitere Formulare sind auf der Homepage der SpessartKraft (www.spessartkraft.de), siehe auch QR-Code, zu finden und zum Download bereit.

Haben Sie eine konkrete Projektidee, die möglicherweise für eine Förderung über das Regionalbudget in Frage kommt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zur Umsetzungsbegleitung auf.

Kontakt:
Kommunale Allianz
„SpessartKraft“ e.V.
Hauptstraße 81,
63872 Heimbuchenthal
Lena Rosenberger
spessartkraft@vgem-mespelbrunn.bayern.de
Telefon: 06092 / 942-150

Voranzeige:

Einladung zur Bürgerversammlung

am Donnerstag, 26. November 2026 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Roßbach
Über Ihre Teilnahme freut sich
Michael Schüßler,
1. Bürgermeister

STRAßENARBEITEN

Alle OT: Glasfaserausbau

ENERGIESPARTIPP DER WOCHE

Denken Sie beim Backen oder Kochen daran den Ofen nicht zu oft zu öffnen, da jedes Mal wenn der Ofen geöffnet wird, ein Viertel der Wärme entweicht.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Oktober 2026

Sterbefälle:

Aulbach Alfred, Plantagenweg 1
verstorben am 04.10.2026 in Leidersbach
im Alter von 93 Jahren

Schoenen Edda, Plantagenweg 1
verstorben am 12.10.2026 in Leidersbach
im Alter von 87 Jahren

Eckert Hansjürgen, Hauptstraße 18
verstorben am 12.10.2026 in Aschaffenburg im Alter von 70 Jahren

Wolf Edwin, Kapellenstraße 4
verstorben am 15.10.2026 in Leidersbach
im Alter von 89 Jahren

Vorankündigung Blutspenden

am Montag, den 16.11.2026 von 17:30 bis 20:30 Uhr in der MZH Leidersbach.
Für kürzere Wartezeiten und einen reibungslosen Ablauf können Sie Termine schnell und einfach online reservieren: www.blutspendedienst.com/blutspendetermine.

Hinweis zur IT-Umstellung in der Gemeindeverwaltung Leidersbach

Von Montag, 16. November 2026, nachmittags, bis Freitag, 20. November 2026, erfolgt eine IT-Umstellung bei der Gemeinde Leidersbach.

Das Einwohnermeldeamt bleibt am Dienstag, 17. November, und Mittwoch, 18. November 2026, geschlossen.

Während der Umstellungsphase kann es insbesondere am Donnerstag, 19. November, und Freitag, 20. November 2026, noch zu Einschränkungen im laufenden Verwaltungsbetrieb kommen.

Wir bitten um Verständnis und empfehlen, dringende Anliegen möglichst vorab zu erledigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis! Ihre Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Montag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Dienstag von 8 – 12.30 Uhr
Mittwoch von 8 – 12.30 Uhr
Donnerstag von 8 – 12.30 und 14 – 16 Uhr
Freitag von 8 – 12.30 Uhr

Telefon: 09371/501-0 (Zentrale)
Telefax: 09371/501- 79270
E-Mail: info@lra-mil.de
Internet: www.landkreis-miltenberg.de

Eltern-Kind-Workshop: „Raufen nach Regeln“

Einen Eltern-Kind-Workshop „Raufen nach Regeln“ mit Lukas Fecher bietet der erzieherische Kinder- und Jugendschutz des Landratsamtes Miltenberg am Samstag, 14. November, von 10 bis 11 Uhr in Elsenfeld an.

Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren und deren Eltern. Gemeinsam Spaß haben, spielerisch Toben und die Beziehung zueinander stärken – all das ermöglicht dieses Angebot. Es wird verletzungsfrei gekämpft, die eigenen Grenzen und des Gegenübers werden wahrgenommen und getestet. Im Fokus steht mit klaren Regeln, fair und respektvoll miteinander umzugehen. Ein Elternteil übt gemeinsam mit seinem Kind, daher ist pro Elternteil nur die Teilnahme eines Kindes möglich; alleine können Kinder nicht teilnehmen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldung ist online unter https://praevention.ticketmachine.de möglich, Anmeldeschluss ist am Mittwoch, 11. November. Für die Veranstaltung wird ein Teilnahmebeitrag von sieben Euro erhoben. Weitere Informationen erteilt die Fachstelle Prävention, Bereich Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, per E-Mail unter praevention-jugendarbeit@lra-mil.de. Ansprechpartnerin im Landratsamt ist Julia Hildenbrand.

21. Palliativ-Hospiz-Tag am 25. November 2026 im Bürgerzentrum in Elsenfeld

Der Palliativ-Hospiz-Arbeitskreis im Landkreis Miltenberg veranstaltet am Mittwoch, 25. November, von 13 Uhr an den mittlerweile 21. Palliativ-Hospiz-Tag im Bürgerzentrum Elsenfeld. Eröffnet wird der Tag von Landrat Björn Bartels und Elsenfelds dritter Bürgermeisterin Anna Becker. Das Programm widmet sich den wichtigen Themen Sterbebegleitung und Umgang mit Trauer.





Ein besonderer Programmpunkt ist der Beitrag von Claudia Kloos. Die Gemeindereferentin und Seelsorgerin wird einen fundierten Einblick in das Thema sowie in den sensiblen Umgang mit Trauer geben. Zum Abschluss der Veranstaltung stellt die Organisation „Trauerhilfe mit Herz" gemeinsam mit Trauerrednerin Martina Link ihre Arbeit vor. Dabei werden wertvolle Einblicke in die tägliche Praxis und verschiedene Ansätze zur individuellen Verabschiedung ermöglicht.
Neben den Vorträgen bietet das Bürgerzentrum Raum für den persönlichen Austausch: Haupt- und ehrenamtliche Kräfte der teilnehmenden Dienste und Einrichtungen stehen vor Ort für Gespräche bereit. Musikalisch begleitet wird die Veranstaltung von „Schmitti and friends". Der Seniorentreff „Mittendrin" aus Elsenfeld sorgt mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen für das leibliche Wohl.

Zum Palliativ-Hospiz-Tag sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Fachpersonen willkommen; der Eintritt ist frei.

Das Programm und eine Übersicht der teilnehmenden Kooperationspartner sind der Homepage des Landratsamts unter www.landkreis-miltenberg.de zu entnehmen.

NACHRICHTEN ANDERER STELLEN UND BEHÖRDEN

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Magen-Darm-Tag am 07.11.2026
Gut gekaut ist halb verdaut

Um die Verdauung gesund zu erhalten, rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zu einer gesunden Ernährung und moderaten Bewegung sowie zu ausreichend Schlaf und wenig Stress. Außerdem empfiehlt sie, die Vorsorgeangebote zu nutzen, um Darmkrebs vorzubeugen.

Eine gut funktionierende Verdauung ist wesentlich für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Geraten Magen und Darm aus der Balance, kann es zu Beschwerden oder Krankheiten kommen. Die SVLFG gibt Tipps, wie diese beiden wichtigen Organe im Gleichgewicht bleiben: Ausdauersport wie Wandern, Radfahren oder Schwimmen regen die Verdauung und den Stoffwechsel auf positive Weise an. Vollkornprodukte sowie Obst und Gemüse sorgen dafür, dass krebserregende Substanzen schneller ausgeschieden und schädliche Stoffe gebunden werden. Die alte Regel „Fünf am Tag" hat immer noch ihre Gültigkeit: Wer täglich fünf Handvoll Gemüse und Obst isst, trägt viel zur Gesundheit des Verdauungssystems bei. Eine ballaststoffreiche Ernährung beugt nicht nur Darmkrebs vor, sondern auch entzündlichen Magen-Darm-Erkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa. Langsames, genussvolles Essen unterstützt die Verdauung ebenfalls. Es entlastet den Magen und das Sättigungsgefühl tritt früher ein. Dies hilft auch Menschen, die zu Übergewicht neigen. 15- bis 30-mal sollte jeder Bissen gekaut werden, bevor er verschluckt wird. Ungesättigte Fettsäuren, wie sie in Raps-, Distel- oder Olivenöl enthalten sind, schützen darüber hinaus vor Darmkrebs.

Darmkrebsvorsorge besonders wichtig

Darmkrebs ist die dritthäufigste Krebserkrankung, die vermehrt ab dem 50. Lebensjahr vorkommt. Die SVLFG empfiehlt Versicherten ab diesem Alter besondere Vorsorgemaßnahmen. Symptome, die in Verbindung mit Darmkrebs auftreten können, sind Blut im Stuhl, plötzliche Gewichtsabnahme oder Verstopfung. Männer und Frauen haben ab 50 Jahren Anspruch auf zwei Darmspiegelungen im Mindestabstand von zehn Jahren. Wird nichts Auffälliges gefunden, steht die nächste Untersuchung nach zehn Jahren an. Wer keine Darmspiegelung möchte, kann alternativ ab dem Alter von 50 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf nicht sichtbare Blutspuren im Stuhl durchführen lassen. Weitere Informationen gibt es unter www.svlfg.de/vorsorge in der Rubrik Früherkennung von Darmkrebs.

martinus forum

Bitte informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über aktuelle Angebote.

Come in and groove out — Erwachsenen-Kurs: Cajón bauen und spielen

Samstag 14.11.2026, 9.30 bis 17.00 Uhr im Martinushaus Aschaffenburg
„Kachon" gesprochen, übersetzt „Holzkis-

te“ – das Perkussionsinstrument wurde vor Jahrhunderten als Kistentrommel in Peru entwickelt. Gekonnt gespielt ersetzt sie heute ein komplettes Schlagzeug. Dafür muss sie handwerklich gut und mit den richtigen Hölzern gebaut sein, aber auch auf eine ganz bestimmte Weise gespielt werden. Im ersten Teil des Workshops bauen Sie eine eigene Cajón; am Nachmittag lernen Sie, das Instrument richtig zu bedienen und erste Rhythmen zu spielen.
Anmeldung erforderlich
Referent: Christian Schmitt

Letzte Hilfe: Basiswissen für eine Begleitung auf dem letzten Weg
Mittwoch 18.11.2026, 17.00 bis 21.00 Uhr
im Martinushaus Aschaffenburg
Wenn ein geliebter Mensch im Sterben liegt, ist es sehr wichtig, dass ein nahe stehender Mensch da ist. Oft zeigt sich jedoch eine große Unsicherheit, viel altes Wissen und Handlungskompetenz in diesem Themenfeld ist verloren gegangen. In dem Kurs erfahren Sie, was für die Zeit des Sterbens und der Trauer wichtig ist, wo Sie Hilfe und Unterstützung erhalten und was Sie persönlich tun können. Die Veranstaltung ist kostenfrei, wir freuen uns jedoch über eine Spende für die Hospizarbeit
Anmeldung erforderlich
Referent*innen : Mitarbeiter*innen des Malteser Hilfsdientes e.V.

Teezeremonie und Meditation
Einübung am Samstagnachmittag
Samstag 21.11.2026, 13.00 bis 18.00 Uhr
im Tagungszentrum Schmerlenbach
Kommen Sie in das ehemalige Kloster Schmerlenbach und lassen Sie die Geschäftigkeit hinter sich, um ein Stück weit auf dem Weg des Tees („Sado“) zu gehen: unbeschwerte Atmung, aufrechte Haltung, achtsam nach innen und außen, Bewegung in Stille, Stille in Bewegung, Loslassen im Hier und Jetzt sind Erfahrungen, die diesen Weg charakterisieren.
Der Referent Matthias Stettler hat 20 Jahre in Japan den Sado studiert und praktiziert.
Anmeldung erforderlich

Ein helles Licht – Biblische Sketchnotes
Mit Papier und Stift in den Advent
Montag 30.11.2026, 19.00 bis 21.00 Uhr
im Martinushaus Aschaffenburg
Die Pastoralreferentin und Organisationsberaterin Katrin Fuchs nutzt Sketchnotes nicht nur zur Moderation, sondern gestaltet damit auch biblische Erzählungen. Mit wenigen Strichen bringt sie ihren Zugang zu den Texten visuell auf den Punkt. Unter dem Motto „Jede:r kann sketchnoten lernen“ lädt sie die Teilnehmenden ein, den Text und die Motive aus Jesaja 9 kreativ und persönlich umzusetzen. Ein etwas anderer Einstieg in die Adventszeit!
Anmeldung erforderlich

Nähere Informationen und Anmeldung:
www.martinusforum.de
Martinusforum
Aschaffenburg-Schmerlenbach e.V.
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Tel. 06021 392100
E-Mail: info@martinusforum.de

☎ 112 wenn‘s brennt!
Meldung: wo? was?

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung
Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Beratung vor Ort, wohnortnah und unkompliziert!

Wir bringen unser Beratungsangebot weiter in den Landkreis Miltenberg und freuen uns, Menschen künftig noch besser direkt vor Ort unterstützen zu können.
Aktuell freie Beratungstermine:
- **Eschau (Ehrehaus): 18. November und 16. Dezember**
- **Niedernberg (Rathaus): 25. November**

Die Termine (09371-9493487) können unkompliziert telefonisch mit uns vereinbart werden.
Und es gibt Neuigkeiten: Ab Januar sind wir auch in Mömlingen! Die Gemeinde hat uns eingeladen Beratungstermine vor Ort anzubieten. Darüber freuen wir uns sehr! Unser Ziel ist es, die Teilhabeberatung möglichst nah zu den Menschen zu bringen. Gerade für diejenigen, für die der Weg nach Miltenberg weit oder schwierig ist.
Für die Bekanntmachung unseres Angebots freuen wir uns über eure Unterstützung: Gebt die Information gerne an Interessierte weiter oder legt unsere Flyer vor Ort aus. Gemeinsam bringen wir die Teilhabeberatung weiter in den Landkreis. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Wer wir sind und was wir tun
Die EUTB Miltenberg unterstützt Menschen,
- die mit einer Beeinträchtigung oder chronischen Erkrankung leben oder
- von einer solchen bedroht sind, sowie
- alle Angehörigen betroffener Menschen.

Themen der Teilhabeberatung:
Schwerbehindertenausweis und Nachteilsausgleiche, Eingliederungshilfe, Erwerbsminderungsrente, Persönliches Budget, Assistenzleistungen, Teilhabe am Arbeitsleben, Schulbegleitung, Psychische Gesundheit, Betreutes Wohnen, Reha-Leistungen etc.
Wen wir beraten
Sie oder Ihre Klient*innen können sich an uns wenden, wenn Sie:
- Orientierung zu Ihren Rechten und Unterstützungsangeboten wünschen
- sich vor einer Antragsstellung über Teilhabeleistungen informieren möchten
- Unterstützung bei der Antragstellung benötigen

Unsere Arbeitsweise:
Die Beratung ist kostenlos, unbürokratisch und unabhängig.
Unsere Adresse:
- Standort: Am Würzburgertor, Luitpoldstr. 1, 2. OG (ehemaliges Volksbank-Gebäude).
- Barrierefreie Parkplätze und Aufzug vorhanden.

Sprechzeiten in Miltenberg
- Montag – Freitag: 9:00 – 13:00 Uhr
- Mittwoch: 9:00 – 18:00 Uhr
- Offene Sprechstunde: Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Ergänzende Unabhängige-Teilhabe-Beratung: 63897 Miltenberg,
Luitpoldstr. 1, Telefon 09371 9493487
Mail: helena.pfeifer@awo-unterfranken.de

„SPRUCH DER WOCHE“

Es siegt immer die Begeisterung über den, der nicht begeistert ist.“
(Johann Gottlieb Fichte)

WIR GRATULIEREN



OT Leidersbach

Zum 75. Geburtstag am 12. November 2026
Frau Elisabeth Fromkorth, Hauptstr. 118

BEREITSCHAFTSDIENSTE

- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern 116 117**
- **In lebensbedrohlichen Fällen 112**
- **Notfallfaxnummer für Hörgeschädigte 112 oder 06021 – 4561090**

Ärzte:
Der Bereitschaftsdienst der Hausärzte im Bereich Sulzbach, Leidersbach, Kleinwallstadt, Hofstetten und Hausen ist zu erfahren über die Vermittlungszentrale der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns, Tel. 116 117

Zahnärzte:
von 10.00 – 12.00 und 18.00 – 19.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
Zahnärztlicher Notdienst. In Bayern. Notdienst-Hotline unter der Nummer 0180 5 90 80 08
Den tagesaktuellen zahnärztlichen Notdienst finden Sie unter: https://www.notdienst-zahn.de

Tierärzte:
An Wochenenden von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen von 19 Uhr am Vorabend bis 7 Uhr des folgenden Werktages
Die jeweils aktuelle Kleintierpraxis mit Rufbereitschaft für unseren Bereich erfahren Sie über folgende zentrale Notdienst-Nr.
Rufnummer 01805 009682 (kostenpflichtig 14 ct aus dem Festnetz und 42 ct aus mobilen Netzen) oder auf der Homepage des Tierärztlichen Bezirksverband Unterfranken (TBV) unter **https://tbvunterfranken.de/zuordnung/**
Unter diesem Link finden Sie den Eintrag **„Welcher Bezirk ist für mich zuständig“.**
Wählen Sie in der Liste den **Landkreis Miltenberg.**
Es erscheint eine Liste, auf welcher die jeweils diensthabende Praxis aufgeführt ist.

VERANSTALTUNGS-KALENDER

10.11. Kindergarten FantasieReich für Kinder, Leidersbach, St. Martinsumzug
11.11. Kindergarten St. Laurentius, St. Martinsumzug
13.11. Kindergarten Wurzelhüpfer, Ebersbach, St. Martinsumzug

Wohnen und älter werden in Leidersbach

Ältere Erwachsene – Best Ager – Junge Alte – Senioren
Angebote für verschiedene Altersgruppen
der Senioren im Grund – November 2026

SENIOREN aktiv

Datum:	Aktivität	Info/Anmeldung
Jeden Dienstag	**Seniorenyoga** im Rathaus 2. Stock (Aufzug), Beginn 9.00 Uhr	Info bei Ulrike, Tel. 06028/6703
Donnerstag, 12. Nov.	**Seniorenfrühstück** ab 8.30 Uhr im Grünen Baum	Anmeldung bei Ulrike, Tel.06028/6703
Freitag, 13. Nov.	**Seniorenstammtisch** 16.30 Uhr Pizzeria Fratelli	ohne Anmeldung
Dienstag, 17. Nov.	**Seniorenkino Erlenbach** – Das Kino-Café öffnet um 13.30 Uhr. Vor und nach dem Film Plauderstündchen mit Kaffee und Kuchen möglich. Ab 14.30 beginnt der Film: „**Bon Voyage – Bis hierher und noch weiter**"	Tel.: 09372/5197 evtl. Kartenvorbestellung
Mittwoch, 18. Nov.	**Forum 55 Plus** Dekanat MIL Bereich Obernburg: **Wanderung**	Info bei Ferdinand Lang ferdinand.lang@t-online.de
Donnerstag, 19. Nov.	**Spielenachmittag** im Pflegeheim ab 14.00 Uhr Herzliche Einladung an alle (auch Männer), die mit uns ein paar schöne Stunden beim Singen, Spielen sowie Kaffee und Kuchen verbringen möchten.	Team der Nachbarschaftshilfe
Dienstag, 24. Nov.	**Babbeln und singen der Aktiven Senioren** In adventlicher Stimmung laden wir euch herzlich ein zu unserem Sing-Nachmittag-Abend. Wir treffen uns um **17 Uhr im Pfarrheim Roßbach.** Gemeinsam wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Getränke sind vorhanden. Bitte bringt gerne kleine Leckereien mit.	Seniorenbeirat Leidersbach, Erwachsenenbildung. Info bei: Christiana, 0171/4916928
Freitag, 27. Nov.	**Seniorenstammtisch** 16.30 Uhr Pizzeria Fratelli	ohne Anmeldung



Wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	06028 / 97410
1. Bürgermeister Michael Schüßler	0151 / 19652254
2. Bürgermeister Andreas Schmitt	0160 / 94171076
3. Bürgermeisterin Philomena Bachmann	0151 / 14910466
Bauhof	06092 / 5641
Notruf Wasserversorgung	06092 / 821846
Notruf AMME Abwasserentsorgung 0160/96314441	
Störung Kanalnetz	06023/96690
Mehrzweckhalle	06028 / 4195
Bücherei	06028 / 974122
Schule	06028 / 7431
Schule – Telefax	06028 / 995530
OGS Mittagsbetreuung Schule	0151/14780717
UndLos ElternChancen – Rebecca Lang	0151/54095177
Jugendbeauftragte Melanie Schüßler	0171/3315580
Petra Wendt	0176/52321837
Jugendtreff Jutta Maier	0176/30685292
Manfred Heinen	0175/2283797
Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst	**112**
Feuerwehrhaus	06028 / 991933
Feuerwehr OT Ebersbach: 1. Kdt. Thomas Seitz	0159 / 01152977
Feuerwehr OT Leidersbach: 1. Kdt. Benedikt Schüßler	0162 / 2516246
Feuerwehr OT Roßbach: 1. Kdt. Markus Pfeifer	0171 / 3800862
Feuerwehr OT Volkersbrunn: 1. Kdt. Jochen Diener	0160 / 6360361
Notruf Polizei	**110**
Polizeiinspektion Obernburg	06022 / 6290
Rufnummern der Ärzte in Leidersbach	
Allgemeinärzte Jörg Frieß, Hauptstr. 118, Allgemeinarzt	06028/9791250
Zahnarzt Zahnarztpraxis Agnes Cimander, Hauptstr. 109	06028/5533
Seniorenbeauftragte Andreas Schmitt	0160 / 94171076
Harry Langguth	06092 / 5905
Jörg Frieß	06028 / 9791250
Seniorenkreise – Ansprechpartner Ulrike Kunkel	06028 / 6703
Nachbarschaftshilfe: Brigitte Müller	0151/70803381
Strom: bayernwerk AG	09391/903-0
bayernwerk Stromversorgung	0941/28003311
bayernwerk Störungsnummer	0941/28003366
Gasversorgung Unterfranken GmbH: Betriebsstelle Untermain (Erlenbach)	0931/27943
Störungsdienst:	0941/28003355
Caritas-Sozialstation, Sulzbach	06028/9778375
BRK-Service-Center Miltenberg	09371 / 947330
Geschäftsstelle Obernburg	06022 / 6181-0
Bayerische Forstverwaltung Joy Meyerhofer	0172/1474283
Beerdigungsinstitut Wegmann	06021 / 23424
Bestattungen Brand – Trauerhilfe mit Herz	06092 / 4659999
Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige Miltenberg	09371 / 6694920
Erlenbach a. Main	09372 / 9400075
Internet unter Gesundheit und Soziales www.seniorenberatung-mil.de www.bd-untermain.de	
Ökumenische TelefonSeelsorge – anonym, kompetent, rund um die Uhr	0800 / 111 0111 oder 088 / 111 0222
Ökumenischer Hospizverein Miltenberg	06022/7093084
Gesundheitsamt LRA Miltenberg	09371 / 501-523

Apotheken:
von morgens 08.30 Uhr bis 08.30 Uhr des folgenden Tages
Freitag, 06. November 2026
Alte Stadt-Apotheke, Römerstr. 35, 63785 Obernburg, Tel.: 06022/8519
Samstag, 07. November 2026
Spessart-Apotheke, Würzburger Str. 63, 63856 Bessenbach, Tel.: 06095/995625
Sonntag, 08. November 2026
Josef-Apotheke, Hauptstr. 198, 63849 Leidersbach, Tel.: 06028/5386
Montag, 09. November 2026
Römer-Apotheke, Großwallstädter Str. 22, 63843 Niedernberg, Tel.: 06028/7446
Dienstag, 10. November 2026
Rosen-Apotheke, Alois-Wenzel-Str. 3, 63808 Haibach, Tel.: 06021/61888
Mittwoch, 11. November 2026
Lukas-Apotheke Förtig-Apotheken OHG, Schweinheimer Str. 87, 63743 Aschaffenburg, Tel.: 06021/97341
Donnerstag, 12. November 2026
Turm-Apotheke, Hauptstr. 19, 63868 Großwallstadt, Tel.: 06022/22744
Freitag, 13. November 2026
Elsava-Apotheke, Erlenbacher Str. 16, 63820 Elsenfeld, Tel.: 06022/9100

KINDERGARTEN-NACHRICHTEN

KITA Wurzelhüpfer, St. Barbara, OT Ebersbach, Altenburgstr. 28, Tel. 06028/9741-95 kindergarten-ebersbach@t-online.de
FantasieReich für Kinder, St. Johannes, OT Leidersbach, Hauptstr. 140, Tel. 06028/1552, fantasiereich@kindergarten-leidersbach.de
Kindergarten St. Laurentius, OT Roßbach, Bayernstr. 10, Tel. 06092/207 info@kiga-rossbach.de

KiTA Wurzelhüpfer, Ebersbach

Wir feiern St. Martin im Kindergarten Ebersbach
Am Freitag, den 13.11.2026 beginnen wir um 17:30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Kirche St. Barbara.
Anschließend ziehen wir mit euren leuchtenden Laternen und traditionellen St. Martinsliedern – begleitet von der Lyra Ebersbach – in Richtung Altenburgstraße zu unserem Neubau.
Wie jedes Jahr wäre es schön, wenn die Anwohner ihre Fenster mit Kerzen oder Lichtern beleuchten.
Dort gibt es wie immer einen leckeren Martinsweck. Warmen Kinderpunsch, Glühwein und eine Kleinigkeit zu Essen haben wir auch wieder vorbereitet.
In diesem Jahr müssen keine eigenen Tassen für die heißen Getränke mitgebracht werden. Für ausreichend Tassen vor Ort ist gesorgt. Wir freuen uns auf euch!

Adventsbasar
Wie jedes Jahr wird unser beliebter Adventsbasar am Wochenende vor dem 1. Advent stattfinden.
Wer noch Kranzrohlinge vom letzten Basar zu Hause hat, kann diese gerne im Kindergarten abgeben.
Über Grüngut (Tanne, Fichte, Eibe, Zypresse, …) für die Kränze würden wir uns natürlich auch freuen! Dieses kann einfach am Eingang des ALTEN Kindergarten-spielplatzes abgelegt werden. (am besten in der Woche vom 09. – 15.11.).
Elternbeirat & Kiga-Team

FantasieReich für Kinder, St. Johannes



Laternen an, wir ziehen los! St. Martin am 10. November 2026
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Martinslieder werden fleißig geübt und die Vorschüler haben schon Martinsmänner gebacken. Deswegen wollen wir herzlich zu unserer St. Martinsfeier mit Laternenumzug am 10. November 2026 um 17.00 Uhr einladen. Treffpunkt ist die Hofwiese. Von dort ziehen wir mit unseren leuchtenden Laternen zum Kindergarten FantasieReich und lassen den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen. Fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte Tassen mitbringen! Wir freuen uns auf viele kleine und große Laternenfreunde!

Gewinne für unsere Tombola gesucht
Für unsere Tombola auf dem Leidersbacher Adventsmarkt sammeln wir weiterhin neue Spielzeuge, neue Sachspenden und Gutscheine. Auch ortsansässige Unternehmen dürfen uns gerne unterstützen.
Die Sammelkiste steht zu den regulären Öffnungszeiten im Eingangsbereich des Kindergartens bereit. Alternativ könnt ihr euch bei unserer Elternbeiratsvorsitzenden Elena Fäth melden – wir holen eure Spenden auch gerne ab.
Herzlichen Dank für jede Unterstützung!

Save the Date: Adventsmarkt am 28. und 29. November
Besucht uns auf dem Leidersbacher Adventsmarkt! Neben unserer Tombola erwarten euch an unserem Stand Bratwurst, Pommes, Glühgin und heißer Apfelsaft. Mit eurem Besuch unterstützt ihr neue Anschaffungen für unsere Kindergartenkinder.
Jedes Los gewinnt! Ob kleiner Glückstreffer oder großer Hauptgewinn – bei unserer Tombola geht niemand leer aus. Auch wenn auf einem Los „Niete“ steht, wartet eine kleine Überraschung auf euch!
Herzliche Grüße aus dem FantasieReich

GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten
OT Leidersbach
Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr
Freitag 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
(freitags Eine-Welt-Kiosk geöffnet)

Buchvorstellung: „Wo der Wind die Namen trägt“ von Anja Jonuleit
Seit jenem Tag im April war das Früher endgültig für sie erledigt gewesen, und sie hatte beschlossen, nicht mehr darüber nachzudenken – über das, was damals geschehen war in diesem Sommer 1946, als sie acht Jahre alt war und alles seinen Anfang nahm. Obwohl das Schreckliche ja schon viel früher begonnen hatte.
Auf zwei Zeitebenen erzählt dieser Roman von dem ungeklärten Mord an einer jungen Frau, von entsetzlichen Ereignissen in der Lüneburger Heide während des Krieges und von deren jahrelanger Vertuschung. Er erzählt auch von zwei starken Frauen, die nicht bereit sind, die Vergangenheit ruhen zu lassen.
Anja Jonuleit, in Bonn geboren und am Bodensee aufgewachsen, arbeitete einige Jahre für die Deutsche Botschaft in Rom und Damaskus, danach studierte sie Italienisch und Englisch in München, arbeitete als Übersetzerin und Gerichtsdolmetscherin und begann zu schreiben. Seit 2007 stehen ihre Romane regelmäßig auf der SPIEGEL-Bestsellerliste.

UNDLOS ELTERNCHANCEN

Und Los – Elternchancen:



Wir begleiten und unterstützen Eltern bei allen Herausforderungen, die das Familienleben mit sich bringt. Unsere regelmäßigen, kostenfreien Gruppenangebote (außer an schulfreien Tagen):

Babbeln in anderen Umständen – Elterntreff für werdende Mütter und Väter; im Rathaus – Termine auf Anfrage.

Babbeln und Krabbeln – Elterntreff für Mütter und Väter mit Kindern von 0 – 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr im Rathaus.

Babbeln und Brabbeln – Elterntreff für Mütter & Väter mit Kindern ab 1 Jahr; jeden Mittwoch von 10.00 Uhr – 11.30 Uhr.

Termine für Einzelfallbegleitung jederzeit möglich. Informationen unter 0151/54095177 oder 0151/54090390 oder unter: www.und-los-elternchancen.de

ZU VERSCHENKEN

Zwerghamsterkäfig mit Zubehör
B x T x H: 58 x 36 x 30
Gästebett auf Rollen, zusammenklappbar 200 cm x 80 cm
Kontakt unter 06092/824768

SCHULNACHRICHTEN

Grundschule Leidersbach

OT Leidersbach,
Staudenweg 31,
Tel. 06028/7431

Speiseplan vom 09. – 13. November 2026
Montag:
Nudel in Sahne-Soße mit grünem Salat(a,g,i,j)
Lachsnudel mit grünem Salat(a,d,g,i,j)
Dienstag:
gebratene Nudeln mit Käse überbacken, dazu Salat(a,g,i,j)
Haschee mit Nudeln und Salat(a,g,i,j)
Mittwoch:
Karottensuppe mit Backerbsen und Baguette(a,g,i,j)

Donnerstag:
Pfannkuchen mit Vanillesoße(a,c,i,j,n)
Hähnchen-Gemüsepfanne mit Reis(a,g,i,j)
-Obst-
Freitag:
Kartoffelbrei mit dunkler Soße und Sauerkraut(a,c,g,i,j)
Bratwürstchen in dunkler Soße mit Kartoffelbrei und Sauerkraut(a,c,g,i,j)

1)Phosphat, 2)Nitritpökelsalz, 3)Geschmacksverstärker, 4)Farbstoff, a)glutenhaltige Getreide, c)Eier, d)Fisch, g) Milch, h)Pilze i)Sellerie, j)Senf, l)Sesam, m)Soja, n)Schalenfrüchte
In unserem Betrieb werden Gerichte mit allen allergenen Stoffen zubereitet, unbeabsichtigte Kreuzkontakte können nicht ausgeschlossen werden.

Missionsgruppe

Der Weltladen in der Bücherei ist jeden Freitag von 17 bis 18:30 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeit rufen Sie gerne bei Helena Opolka (06028/8946) an, wenn Sie im Weltladen einkaufen möchten.

Faire Bio-Bananen aus Ecuador werden meistens montags geliefert. Von Ihnen bestelle Bananen werden gebracht oder können in der Wiesenstraße 17 abgeholt werden. Manchmal sind auch noch Bananen freitags im Weltladen erhältlich.

Zur Feier von St. Martin gibt es unsere leckeren **Martinsriegel** aus Bio-Vollmilchschokolade, gefüllt mit Bio-Milchcreme. Größere Mengen für Kindergärten und Schulen müssten wir vorher bestellen. Bitte rufen Sie rechtzeitig an.

Der Faire Handel ist eine wirksame Unterstützung der Kleinbäuerinnen und Kleinbauern weltweit, eine geniale Hilfe zur Selbsthilfe, die wir mit unserem Einkauf von fair gehandelten Produkten fördern.

KATHOLISCHE KIRCHENNACHRICHTEN

	St. Jakobus Leidersbach	St. Barbara Ebersbach	St. Laurentius Roßbach	St. Rochus Volkersbrunn
07.11.26		18.30 Messfeier		
Sonntag 08.11.26	10.00 Messfeier		14.00 Rosenkranz	10.00 Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche
Montag, 09.11.26 Weihetag der Lateran-Basilika				
Dienstag 10.11.26 Hl. Leo der Große, Papst	17:00 Martinsfeier auf der Hofwiese, anschl. Martinszug zum Kindergarten			19:00 Messfeier
Mittwoch 11.11.26 Hl. Martin, Bischof			17:30 Martinsfeier in der Kirche, anschl. Martinszug zum Kindergarten	
Do., 12.11.26 Hl. Josaphat, Bischof				
Freitag **13.11.26**	14:00 Requiem und Urnenbeisetzung	17:30 Martinsfeier in der Kirche, anschl. Martinszug zum Kindergarten		
Sa., 14.11.26 Kollekte: Diasporaopfer			18:30 Messfeier	
Sonntag 15.11.26 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS Volkstrauertag Kollekte: Diasporaopfer	17:00 Friedensgebet bei Kerzenschein an d. Kreuzigungsgruppe, gestaltet v. d. FFW Leidersbach und der Kolpingkapelle Leidersbach	14:00 Rosenkranz für die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt an der Kapelle	14:00 Rosenkranz	10:00 Messfeier

Liebe Mitchristen!

Was würde ich antworten, wenn mich jemand fragt, was Christsein ausmacht? „Zu glauben, zu hoffen und zu lieben“, könnte eine erste, kurze Antwort sein, die doch irgendwie alles enthält. Im ältesten Buch des Neuen Testamentes heißt es dazu: „das Werk eures Glaubens, die Mühe eurer Liebe und die Standhaftigkeit eurer Hoffnung.“ (1.Thess 1,3). Nicht mehr und nicht weniger als der Dreischnitt aus Glaube, Liebe und Hoffnung zeichnet die christliche Berufung aus. Bleiben wir auf diesem Berufungsweg mit Hoffnung, festem Glaube und starker Liebe. Nicht von KI erstellt, aber zusammengefasst aus einer Bibelauslegung des Christ in der Gegenwart zum 29. Sonntag im Jahreskreis von Theresia Kamp, Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Pastoraltheologie der KU Eichstätt. Pfarrer Martin Wissel

Pfarrbüro Leidersbach, Kolpingstraße 14
Bürostunden sind montags und donnerstags von 9:00 Uhr – 11:30 Uhr und dienstags von 15:00 Uhr – 17:30 Uhr, mittwochs und freitags geschlossen
Telefon 06028/1595, Fax 06028/994280,
E-Mail: pfarrei.leidersbach@bistum-wuerzburg.de

Gemeinsame Homepage des Pastoralen Raumes Elsenfeld:
https://elsenfeld.bistum-wuerzburg.de/

Eine-Welt-Kiosk in der Bücherei:
freitags von 17:00 – 18:30 Uhr

INFORMATIONEN FÜR DIE PFARREIENGEMEINSCHAFT MARIA IM GRUND

Jesus sagt: „Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen!“
Wir laden Euch, liebe Kinder, herzlich zur nächsten Kinderkirche ein! Sonntag, 8. November um 10 Uhr, Kirche Volkersbrunn
Wir beginnen mit den Erwachsenen gemeinsam in der Kirche und gehen dann ins Dorfgemeinschafts-haus zur Kinderkirche – am Ende unseres Gottesdienstes gehen wir zum Segen wieder zu den „Großen“ in die Kirche zurück. Wir freuen uns auf Euch!

Sammeltassen gefunden!!!
Wir sagen: DANKE!
Mit Ihrer Hilfe konnten wir über 100 Tassen sammeln! Das reicht für unsere Vorhaben. Wir beenden die Sammelaktion deshalb voller Freude über die tolle Unterstützung.

Herzliche Einladung zum Friedensgebet bei Kerzenschein am Volkstrauertag, Sonntag, 15.11. um 17 Uhr an der Kreuzigungsgruppe in Leidersbach. Der Rosenkranz wird gestaltet von der FFW Leidersbach und der Kolpingkapelle.
Ebenso eingeladen sind Sie am Volkstrauertag um 14 Uhr an die Waldkapelle Ebersbach zum Rosenkranzgebet für die Opfer von Gewalt, Krieg und Terror.